

# Kommunaler Katastrophenschutz

Gemeinsam vorbereitet.



Katastrophenschutz  
Leuchtturm



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben



Liebe Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener,  
der Schutz der Bevölkerung hat in unserer Kommune höchste  
Priorität. Katastrophen und Notlagen können uns alle unerwartet  
treffen – umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung. Dies hilft,  
Risiken zu minimieren und im Ernstfall richtig zu agieren.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie darüber informieren:

- wie Sie gewarnt werden
- wo Sie Katastrophenschutz-Leuchttürme und Notunterkünfte finden
- wie Sie Erste Hilfe leisten können
- wie Sie bei Gefahr richtig handeln
- welche Vorräte Sie zuhause haben sollten

Katastrophenschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb ist es  
wichtig, durch eigene Vorsorge nicht nur sich selbst, sondern auch  
andere zu stärken. Informieren Sie Ihre Familie und Nachbarn über  
mögliche Gefahren und richtiges Verhalten und helfen Sie im Ernstfall,  
ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen.

Mein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen  
Einsatzkräften, die sich mit großem Engagement für unsere  
Sicherheit einsetzen.

Ihr Bürgermeister  
Thomas Herker

# So werden Sie gewarnt



Sirenen-Signale



Warn-Apps z. B. NINA



Radio mit Batterie oder Kurbelradio



Cell Broadcast direkt auf das Handy



Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei



Online-Kanäle der Stadtverwaltung

Webseite: [pfaffenhofen.de](http://pfaffenhofen.de)

Instagram: [@pfaffenhofen.a.d.ilm](https://www.instagram.com/pfaffenhofen.a.d.ilm)

Facebook: [pfaffenhofen.an.der.ilm](https://www.facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm)



Mit einem Scan zur  
NINA-Warn-App



Mit einem Scan zur Webseite  
der Stadtverwaltung

## Das bedeuten die Sirenen-Signale

### Warnung der Bevölkerung

1 Minute auf- und abscwellender Ton: Informieren Sie sich über die oben genannten Wege.

### Entwarnung

1 Minute Dauerton: Gefahr besteht nicht mehr.

### Alarmierung der Feuerwehr

3 x je 12 Sekunden Dauerton: nur zur Alarmierung von Feuerwehrkräften

# Leuchttürme und Notunterkünfte

## Katastrophenschutz-Leuchttürme **L**

Die sogenannten „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ sind Anlaufstellen, die der Bevölkerung im Katastrophenfall als zentrale Informations- und Versorgungsorte dienen.

Die Leuchttürme sind im Katastrophenfall **notstromversorgt und personell besetzt**.

**Wichtig:** Die Leuchttürme werden nur im Bedarfsfall aktiviert.

- Sie erhalten Informationen über die aktuelle Lage.
- Sie können sich aufwärmen und erhalten grundlegende Unterstützung, wie z. B. Erste Hilfe oder warme Getränke.
- Sie können Notrufe absetzen (bei Ausfall der Kommunikation).

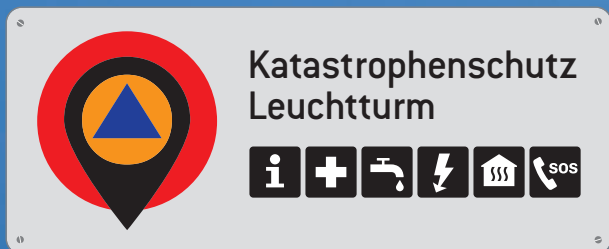
Eine interaktive Karte der Leuchttürme gibt es im Geoportal der Stadt unter: [geoportal.pfaffenhofen-ilm.de](http://geoportal.pfaffenhofen-ilm.de)

## Notunterkünfte **N**

Zwei Katastrophenschutz-Leuchttürme im Stadtgebiet sind gleichzeitig auch als Notunterkünfte eingerichtet.

Dort wird eine Grundversorgung (Feldbetten, Essen und Getränke) bereitgestellt.

Informationsstelle: Rathaus, Hauptplatz 1



Gebäude, die im Katastrophenfall als Leuchttürme bzw. Notunterkünfte dienen, sind mit diesem Schild gekennzeichnet.

# Standorte

## Stadtgebiet

- L1** Rathaus, Hauptplatz 1
- L2** Kita Am Hopfastadl, Fliederstraße 4
- L3** Kita Burzlbaam, Königsberger Straße 21
- L4** Haus für Kinder Maria Rast, Schrobenhausener Straße 22
- L5** Kita St. Andreas, St.-Andreas-Straße 8

## Ortsteile (Feuerwehren)

- L6** Ehrenberg, Am Kreuzberg 1a
- L7** Tegernbach, Göbelsbacher Straße 6
- L8** Uttenhofen, Bahnstraße 14

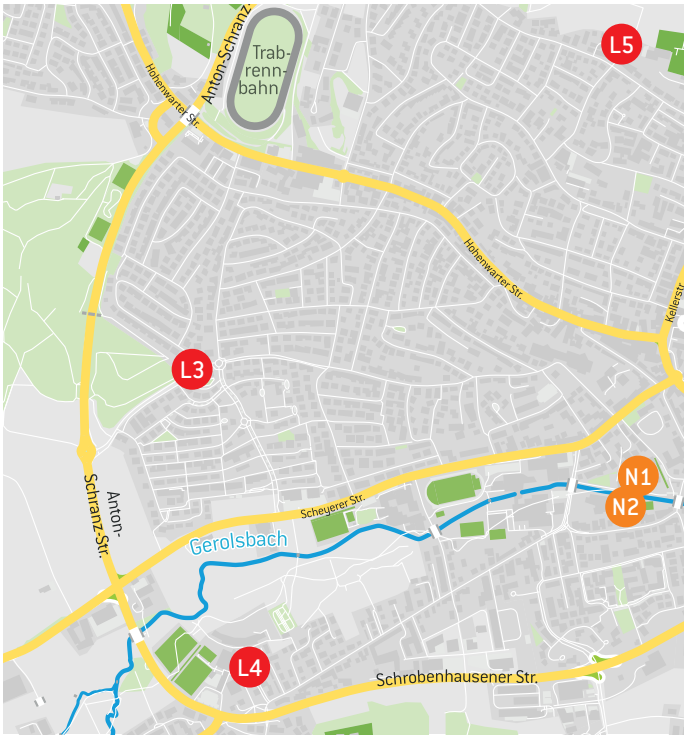
## Notunterkünfte

Die beiden Notunterkünfte stellen gleichzeitig auch Katastrophenschutz-Leuchttürme dar.

- N1** Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14
- N2** Turnhalle der Grund- und Mittelschule, Niederscheyerer Straße 19



# Leuchttürme und Notunterkünfte



L1 Rathaus, Hauptplatz 1

L2 Kita Am Hopfastadl, Fliederstraße 4

L3 Kita Burzlbaam, Königsberger Straße 21

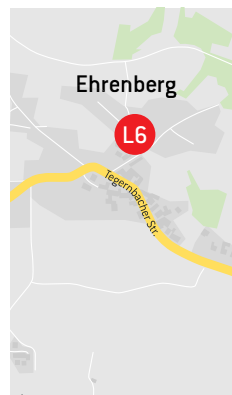
L4 Haus für Kinder Maria Rast, Schrobenshausener Straße 22



L7 Feuerwehr

Tegernbach

Göbelsbacher Straße 6



L6 Feuerwehr

Ehrenberg

Am Kreuzberg 1a

# Lageplan



L5 Kita St. Andreas, St.-Andreas-Straße 8

N1 Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

N2 Turnhalle der Grund- und Mittelschule, Niederscheyerer Straße 19



L8 Feuerwehr  
Uttenhofen  
Bahnhofstraße 14

# Leuchttürme und Notunterkünfte



L1 Rathaus, Hauptplatz 1



L2 Kita Am Hopfastadl, Fliederstraße 4



L3 Kita Burzlbaam, Königsberger Straße 21



L4 Haus für Kinder Maria Rast, Schrobenhausener Straße 22



L5 Kita St. Andreas, St.-Andreas-Straße 8

# Gebäude



L6 Feuerwehr Ehrenberg, Am Kreuzberg 1a



L7 Feuerwehr Tegernbach, Göbelsbacher Straße 6



L8 Feuerwehr Uttenhofen, Bahnstraße 14



N1 Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14



N2 Turnhalle der Grund- und Mittelschule, Niederscheyerer Straße 19

# Erste Hilfe

## Grundsätze

- Ruhe** bewahren
- Unfallstelle** sichern
- Eigene Sicherheit** beachten



Person ggf. aus dem Gefahrenbereich retten.

An illustration of a woman in an orange shirt leaning over a person lying on the ground in a yellow shirt. She is touching the person's face and appears to be speaking to them.

**Bewusstsein prüfen**  
laut ansprechen,  
anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen

An illustration of a woman in an orange shirt performing the head-tilt-chin-lift maneuver on a person lying on the ground in a yellow shirt. She is tilting the person's head back and lifting their chin.

**Atmung prüfen**  
Atemwege freimachen,  
Kopf nackenwärts beugen,  
Kinn anheben,  
sehen/hören/fühlen

An illustration of a person's head with a light blue bandage wrapped around it, covering the forehead and eyes.

**Situationsgerecht helfen**  
z. B. Wunde versorgen

An illustration of a person in a yellow shirt lying on their side on the ground.

**Seitenlage**



Notruf



Bewusstsein und Atmung überwachen



## Notruf

**Wo** ist der Notfallort?

**Was** ist geschehen?

**Wieviele** verletzte oder Erkrankte?

**Welche** Verletzungen oder Erkrankungen?

**Warten** auf Rückfragen!

nicht  
vorhanden



### 30 x Herzdruckmassage

Hände in Brustmitte

Drucktiefe 5–6 cm

Arbeitstempo 100–120/min



### 2 x Beatmung

1 Sekunde lang Luft in

Mund oder Nase einblasen



Notruf



AED\* holen lassen

## Erste Hilfe lernen

Viele Hilfsorganisationen bieten Erste-Hilfe-Kurse an.  
Dort lernen Sie, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen.

Sie finden Ihren Ansprechpartner im Telefonbuch und im Internet.

\* Sofern verfügbar – den Anweisungen des  
„Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) folgen.

# So handeln Sie richtig

## Grundregeln

- Ruhe bewahren
- offizielle Informationen beachten
- Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen
- Nachbarn und hilfsbedürftige Personen unterstützen, sich selbst aber nicht in Gefahr bringen

## Stromausfall

- Zuhause bleiben
- Wasser sparen
- Taschenlampe statt Kerzen verwenden
- Informationen verfolgen  
(z. B. über Radio, falls vorhanden)
- Campingkocher im Freien zum Kochen nutzen

## Hochwasser

- Keller und Tiefgaragen nicht betreten
- Strom abschalten (Sicherungen herausnehmen)
- Notgepäck bereithalten
- Fenster und Türen mit z. B. Sandsäcken vor Wasser schützen

## Achtung

Sandsackfüll- und Ausgabestellen werden im Katastrophenfall auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke in der Michael-Weingartner-Straße 11 sowie nach Bedarf in den betroffenen Gebieten eingerichtet.



## Feuer

- Gebäude verlassen
- Notruf 112 wählen
- keine Aufzüge benutzen
- Löschversuch – nur wenn möglich und ohne sich selbst in Gefahr zu bringen

## Gefahrstoffaustritt

- Fenster und Türen schließen
- Lüftung und Klimaanlage ausschalten
- auf Warndurchsagen achten

## Unwetter

- Schutz in Gebäuden suchen
- Fenster und Türen schließen
- lose Gegenstände sichern



# Vorrats-Checkliste

## Essen und Trinken

- Trinkwasser: ca. 2 Liter pro Person/Tag
- haltbare Lebensmittel (ohne Kühlung)  
z. B. Nudeln, Reis, Konserven
- alternative Kochgelegenheit, wie Camping-Kocher oder Gasgrill mit passendem Brennstoff
- Futtermittel für Haustiere

## Information/Kommunikation

- solar- oder batteriebetriebenes Radio  
inkl. Batterien oder Kurbelradio
- installierte Warn-App
- aufgeladene Powerbank
- Liste wichtiger Telefonnummern in Papierform

## Licht und Wärme

- Taschenlampe und Batterien
- Kerzen, Feuerzeug, Streichhölzer
- warme Kleidung und Decken
- netzunabhängige Heizgelegenheit mit Brennstoff

## Hygiene

- Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife
- persönliche Hygieneartikel
- Müllbeutel
- Toilettenpapier

## Hausapotheke

- persönliche Medikamente
- Erste-Hilfe-Ausstattung
- Schmerzmittel
- fiebersenkende Mittel und Fieberthermometer
- Kühlkomresse
- Einmalhandschuhe
- Brand-, Wund-, Heilsalbe
- Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Übelkeit und Erkältungsbeschwerden
- Elektrolyte (zum Ausgleich von Flüssigkeitsverlust)

## Notgepäck

- Wechselkleidung, Regenschutz, feste Schuhe
- Mappe mit wichtigen Dokumenten (Ausweise, Geburtsurkunde, Zeugnisse etc.)
- Essgeschirr, Taschenmesser und Dosenöffner
- Sonnencreme und Kopfbedeckung
- Notizblock und Stift
- Ersatz für Hilfsmittel wie Brille oder Hörsysteme

## Sonstiges

- leerer Wasserbehälter
- Atemschutzmaske (FFP2) zum Schutz vor Viren, Bakterien, gefährlichen Stoffen
- Bargeld

## Feuerwehr & Rettungsdienst

112

Bei lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen, Bränden und Situationen, die den Einsatz der Feuerwehr erfordern

## Polizei

110

Bei Verkehrsunfällen ohne Personenschaden, Straftaten oder zur Gefahrenabwehr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei nicht-lebensbedrohlichen medizinischen Fällen außerhalb der üblichen Praxis-Sprechzeiten

## Hilfe-Telefon Stadtverwaltung 08441 78 2900

Das Hilfe-Telefon der Stadtverwaltung ist nur im Bedarfsfall besetzt.



Unsere Katastrophenschutz-Seite bietet verständliche Informationen, konkrete Handlungsempfehlungen und wertvolle Tipps zur Vorsorge unter [pfaffenhofen.de/katastrophenschutz](https://www.pfaffenhofen.de/katastrophenschutz)



Weitere nützliche Informationen und Ratgeber hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter [bbk.bund.de](https://www.bbk.bund.de) zusammengestellt.



Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Telefon: 08441 78-0  
E-Mail: [rathaus@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:rathaus@stadt-pfaffenhofen.de)  
[pfaffenhofen.de](https://www.pfaffenhofen.de)  
[facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm](https://www.facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm)